

Bericht von der Gemeindevertretersitzung am 9. November 2017

Die Ahnataler Gemeindevertretung hatte sich in ihrer Sitzung am 9. November 2017 mit insgesamt 13 Tagesordnungspunkten zu befassen. Unter anderem wurde von Bürgermeister Michael Aufenanger der vom Gemeindevorstand festgestellte Haushaltsentwurf für das Jahr 2018 eingebracht.

Bericht des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Michael Aufenanger gab zu Beginn der Sitzung einen Bericht über die Tätigkeit und die wichtigsten, seit der letzten Gemeindevertretersitzung gefassten Beschlüsse des Gemeindevorstandes ab. Der Bericht war in der Ausgabe der Bürgerzeitung vom 17. November 2017 veröffentlicht. Er ist außerdem auf der Homepage der Gemeinde Ahnatal (www.ahnatal.de) nachzulesen.

Bericht von der Bürgerversammlung

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Bettina Schröder berichtet über die Bürgerversammlung am 25. Oktober 2017.

Ein ausführlicher Bericht von der Bürgerversammlung war ebenfalls im Blickpunkt Ahnatal und auf der Homepage der Gemeinde Ahnatal sowie der HNA veröffentlicht.

Entwurf des Haushaltsplanes mit Anlagen für das Jahr 2018

Bürgermeister Michael Aufenanger erläuterte den vom Gemeindevorstand festgestellten Entwurf

- des Haushaltssicherungskonzepts für das Haushaltsjahr 2018
- der Fortgeschriebene Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2017 bis 2021
- des Fortgeschriebenen Investitionsprogramms für den Planungszeitraum 2017 bis 2021 sowie
- der Haushaltssatzung nebst -plan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2018

Der Entwurf wurde zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen. Dieser wird sich in seinen Sitzungen am 30.11. und 07.12. mit der Angelegenheit befassen.

Fortentwicklung des Radverkehrskonzeptes und Erstellung einer Prioritätenliste für die Sanierung / Asphaltierung ausgewiesener Radwege und Bericht zum Prüfauftrag „Ausbau eines Geh- und Radweges vom EDEKA Weimar zum Baumschulenweg“

Bürgermeister Michael Aufenanger stellte die Fortentwicklung des Radverkehrskonzeptes sowie den Bericht zum Prüfauftrag „Ausbau eines Geh- und Radweges vom EDEKA Weimar zum Baumschulenweg“ vor. Beides war vorab

ausführlich in der Bürgerversammlung vorgestellt worden. Dabei hatten interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, eigene Anregungen miteinfließen zu lassen.

Die Gemeindevertretung nahm den Bericht zur Fortentwicklung des Radverkehrskonzeptes und die Erstellung einer Prioritätenliste für die Sanierung / Asphaltierung ausgewiesener Radwege sowie den Bericht zum Prüfauftrag „Ausbau eines Geh- und Radweges vom EDEKA Weimar zum Baumschulenweg“ zur Kenntnis.

Über konkreten Finanzierungs- und Umsetzungsschritte soll je nach Umsetzungs- und Fördermöglichkeiten entschieden werden. Haushaltsmittel wurden für die nächsten drei Haushaltsjahre eingeplant.

Aufbau einer Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität in Ahnatal

Die Gemeindevertretung hatte in ihrer Sitzung am 04. Mai 2017 aufgrund eines Antrags der CDU-Fraktion u. a. den Gemeindevorstand beauftragt

- die Voraussetzungen für den Aufbau einer Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität im Gemeindegebiet Ahnatal zu schaffen und
- Als geeignete erste Standorte für Ladesäulen folgende Örtlichkeiten vorrangig zu prüfen: Bahnhof Weimar - Haltepunkt Casselbreite – Sportzentrum Ahnatal.

Ein entsprechender Förderantrag wurde gestellt.

Bürgermeister Michael Aufenanger erläuterte die Ergebnisse des Prüfauftrages. Daraufhin fasste die Gemeindevertretung folgenden einstimmigen Beschluss:

„Die Gemeindevertretung beschließt, bei Zusage einer Förderung durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, die Errichtung von zwei 22 kW Normalladestationen an den Standorten Parkplatz am Sportzentrum und Rathaus Weimar im Jahr 2018.

Von der Realisierung des Standortes Casselbreite wird, aufgrund der geringen Auslastung des Park&Ride-Parkplatzes, zunächst Abstand genommen. Die Realisierung des Standortes Bahnhof Weimar im Rahmen der nächsten Förderperiode wird weiter geprüft.“

Ausweisung von Neubaugebieten für Wohnbebauung

- Erwerb eines Grundstücks in der Gemarkung Weimar, Flur 21, Flurstück 75 (Krumme Äcker)
und
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan Ahnatal Nr. 30 "Elfbuchenstraße/Krumme Äcker"

Im Beschluss vom 03. November 2016 hatte die Gemeindevertretung aufgrund eines Antrages der SPD-Fraktion den Gemeindevorstand beauftragt, auf der Grundlage

des bestehenden Flächennutzungsplanes die Voraussetzungen für die Ausweisung von Neubaugebieten für Wohnbebauung in der Gemeinde Ahnatal im Benehmen mit dem ZRK zu prüfen. Ziel sollte die Einleitung einer Bauleitplanung in entsprechend geeigneten Bereichen mit der Entwicklung von Bauplätzen für Wohngebäude sein.

Bürgermeister Michael Aufenanger erläutert die aktuellen Ergebnisse. Der Gemeindevorstand empfiehlt danach den Ankauf eines Grundstückes sowie gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Ahnatal Nr. 30 „Elfbuchenstraße/Krumme Äcker“.

Beide Vorlagen wurden zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt überwiesen.

Erwerb eines Grundstücks in der Gemarkung Weimar als Ausgleichsfläche

Bürgermeister Michael Aufenanger erläutert dass der Gemeinde ein landwirtschaftliches Grundstück zum Kauf angeboten wurde, das sich ideal als zukünftige Ausgleichsfläche für die Gemeinde Ahnatal anbieten würde.

Der Gemeindevorstand hat der Gemeindevertretung den Ankauf empfohlen. Der Beschlussvorschlag wurde zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Dieser wird sich in seiner Sitzung am 23. November 2017 mit der Angelegenheit befassen.

Gemeinsamer Antrag der SPD- und B'90/GRÜNE-Fraktion zur Pflanzung von Feldholzgewächsen und Grunderwerb für eine Streuobstwiese

Mit 12-Ja-Stimmen gegen 8-Nein-Stimmen wurde ein gemeinsamer Antrag der SPD- und B'90/GRÜNE-Fraktion zur Pflanzung von Feldholzgewächsen und Grunderwerb für eine Streuobstwiese angenommen.

Die Gemeindevertretung fasste dazu folgenden Beschluss:

„1. In Umsetzung des Beschlusses zu Blühflächen in Ahnatal vom 03.11.2016 werden auf dem Feldweg zwischen dem Lieseprinzweg und der Gemarkungsgrenze zur Stadt Vellmar (Flur 6 Im Wildfelde, Flurstück 32) auf einer Länge von ca. 210 m Feldholzgewächse gepflanzt. Die Finanzierung erfolgt aus dem am 17.12.2015 beschlossenen Feldrainprogramm 2015-2020.

2. Es wird der Erwerb der landwirtschaftlichen Flächen Flur 6 „Im Wildfelde“ Flurstück 9/1 und des z.Zt. als Grünland genutzten angrenzenden Teils des Flurstücks 10 bis zum Flutgraben (Flurstück 41) zwecks Anlage einer Streuobstwiese und Bepflanzung mit weiteren Feldholzinseln geprüft und im Fall der Erwerbsmöglichkeit durchgeführt. Die Finanzierung erfolgt aufgrund der Investitionsnummer 111.100.07 (Erwerb von

unbebauten Grundstücken), soweit Fördermittel – z.B. aus dem Bundesprogramm „Biologische Vielfalt“ – nicht zur Verfügung stehen.

3. Im Haushalt 2018 (Projekt 554.010) werden gegebenenfalls zusätzliche Finanzmittel für die Bepflanzung mit geeigneten Obstbäumen und weiteren Feldholzgewächsen eingestellt.,

Ein Geschäftsordnungsantrag der CDU-Fraktion, auf vorherige Beratung im zuständigen Ausschuss fand keine Mehrheit.

Antrag der Fraktion B'90/GRÜNE zur Übernahme der Kosten für die Kastration herrenloser Katzen

Mit 11-Ja-Stimmen gegen 9-Nein-Stimmen fasste die Gemeindevertretung auf Antrag der Fraktion B'90/GRÜNE folgenden Beschluss:

„Die Gemeinde übernimmt ab dem Jahr 2018 die Kosten für die Kastration von bis zu 25 Katzen und Katern aus herrenlosen Populationen in der Gemeinde Ahnatal pro Jahr. Übernommen werden die Kosten für die Kastration selbst und die Kosten für eine Tätowierung im Ohr zur Kennzeichnung der Tiere. Die hierfür benötigten Mittel werden im Teilhaushalt 05 bereitgestellt.

Im Jahr 2017 werden die Kosten für die Kastration von bis zu 10 Katzen und Katern übernommen. Dafür werden Mittel aus nicht ausgeschöpften Konten im Teilhaushalt 05 verwendet.“

Damit waren alle Tagesordnungspunkte abgearbeitet und die Gemeindevertretervorsitzende Bettina Schröder konnte die Sitzung um 21.40 Uhr schließen

Die nächste Gemeindevertreterversammlung findet am 14. Dezember 2017 im Bürgersaal statt.